

Inhalt

Geleitwort	5
Vorwort	11
I. Von der Schule in die Hochschule	17
I.1 Abschlußbericht der Arbeitsgruppe »Übergang Schule - Hochschule«	19
1 Ausgangssituation der Arbeitsgruppe - Arbeitsauftrag und Vorgehensweise	19
2 Defizitraster	22
3 Allgemeine Situation der Studienanfängerinnen und -anfänger	25
4 Schulphase	26
4.1 Studien- und Berufswahlvorbereitung in der Schule: Beschreibung des IST-Zustands	26
4.2 Vorschläge der Arbeitsgruppe	29
5 Übergangsphase	33
5.1 Beschreibung des IST-Zustands	33
5.2 Vorschläge der Arbeitsgruppe	36
6 Hochschuleingangsphase	38
6.1 Bestandsaufnahme der möglichen Defizite in der Situation der Studienanfängerinnen und -anfänger an den deutschen Hochschulen	38
6.1.1 Mangel an Informationen und Orientierungen über Ziele und Struktur des Studiums	39
6.1.2 Defizite im Kontext- und Methodenwissen - ungenügende Studienbedingungen	40
6.1.3 Defizite in der Selbstentwicklung der Studienanfängerinnen und -anfänger	44

6.2	Die Aufgaben der Hochschule bezüglich Information und Orientierung der Studierenden	44
6.2.1	Ziele	45
6.2.2	Kontext-Rahmenbedingungen	46
6.2.3	Studienplanung, Studienmethoden und Arbeitstechniken	48
6.2.4	Erfahrungen mit und Orientierung über sich selbst	50
6.2.5	Folgerungen speziell zur Studieneingangsphase	51
6.2.6	Zusammenwirken von Lehrenden und Studienberatung	52
7	Lokale Kooperation und lokale Netzwerke	53
8	Mitgliederliste der Arbeitsgruppe »Übergang Schule - Hochschule«	56
I.2	Stellungnahme der Gemeinsamen Kommission	57
II.	Lehrerinnen und Lehrer für das »Haus des Lernens«	59
II.1	Abschlußbericht der Sachverständigenkommission »Lehrerausbildung«	61
1	Das unklare Leitbild: Die Krise der Lehrerausbildung	61
2	Fundamente für ein Zukunftsmodell der Ausbildung	65
2.1	Eine professionelle Perspektive auf die Berufstätigkeit	65
2.2	Professionalisierung im Medium wissenschaftlichen Lernens	69
2.3	Zur Vermittlung von wissenschaftlichem Wissen und Handlungswissen in einem dualen System	73
3	Bausteine für ein Zukunftsmodell	77
3.1	Gemeinsame wissenschaftliche Grundlegung des Unterrichtens und Erziehens	77
3.2	Fachwissenschaftliche Kompetenz	78
3.3	Ein-Fach-Lehrer - Einfachlehrer?	79
3.4	Eigenständige Studiengänge	81
3.5	Der Stellenwert der Fachdidaktik	81
3.6	Berufswissenschaftliche Ausbildung	83
3.7	Fachübergreifende Orientierung - Projektstudium	86

3.8	Zum Theorie-Praxis-Verhältnis	86
3.9	Praxisphasen als Lerngelegenheiten	87
3.10	Vorbereitung auf schulische und außerschulische Praxis	89
3.11	Integration der Lernstränge	90
3.12	Personale Kompetenzen	92
3.13	Kompatibilität der Studiengänge	93
3.14	Studierbarkeit	93
3.15	Gemeinsamkeiten und Abgrenzung der Ausbildungsgänge	94
3.16	Die Zweite Phase der Ausbildung	96
3.17	Fort- und Weiterbildung	98
3.18	Vernetzung der Lernorte	99
3.19	Umgestaltung des Prüfungssystems	100
3.20	Orientierung der Ausbildung an den anderen Bundesländern und der Entwicklung in Europa	102
4	Strukturmodell der Ausbildung	102
5	Vorschläge zur Struktur und Funktion eines Bildungsinstituts für Lehrerinnen und Lehrer (BILL)	108
6	Anhänge	113
6.1	Interkulturelle und europäische Dimension	113
6.2	Ausbildung in den Fachrichtungen der Sondererziehung und Rehabilitation	114
7	Mitgliederliste der Sachverständigenkommission »Lehrerausbildung«	116
II.2	Stellungnahme der Gemeinsamen Kommission	117
III.	Ingenieurausbildung für die Zukunft	121
III.1	Abschlußbericht der Sachverständigenkommission »Ingenieurausbildung«	123
1	Einführung	123
2	Anforderungen an die Ingenieurausbildung	125
3	Zur Situation des ingenieurwissenschaftlichen Studiums	127

3.1	Erkennbare Schwächen im ingenieurwissenschaftlichen Studium	127
3.2	Die Problemfelder im strukturellen Zusammenhang	129
3.3	Kernbereiche der Problemfelder	133
4	Maßnahmen zur Orientierung der Studierenden	135
5	Neuorientierung von Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	141
5.1	Innovative Lehr- und Lernformen	141
5.2	Neuorientierung der Prüfungsformen	144
6	Maßnahmen zur Verbesserung der Studienorganisation	148
7	Europafähigkeit künftiger Ingenieure	150
8	Attraktivität des Ingenieurstudiums für Frauen	151
9	Zusatzkenntnisse im ingenieurwissenschaftlichen Studium	153
10	Visionen einer künftigen Ingenieurausbildung	154
10.1	Konturen der ingenieurwissenschaftlichen Fachkultur	155
10.2	Elemente eines reformierten Studiums	156
11	Empfehlungen	159
12	Sondervotum der Studierenden	162
13	Mitgliederliste der Sachverständigenkommission »Ingenieurausbildung«	163
III.2 Stellungnahme der Gemeinsamen Kommission		164
Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinsamen Kommission		167